Stand: 20.05.2024 23:58:37

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/1494

"BayernHeim muss endlich tätig werden!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/1494 vom 03.04.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/2508 des BV vom 06.06.2019
3. Beschluss des Plenums 18/2675 vom 26.06.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 22 vom 26.06.2019

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 03.04.2019 berichtigte **Drucksache*** 18/**1494**

Antrag

der Abgeordneten **Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Horst Arnold, Klaus Adelt, Dr. Simone Strohmayr SPD**

BayernHeim muss endlich tätig werden!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr mündlich und schriftlich über den aktuellen Sachstand zur BayernHeim GmbH zu berichten und dabei besonders auf folgende Punkte einzugehen:

– Welche konkreten Projekte entwickelt die BayernHeim gerade an welchen Standorten, wie ist jeweils der konkrete Planungsstand? Welche Projekte an welchen Standorten sind darüber hinaus gerade in Vorbereitung oder in Diskussion?

– Die BayernHeim befindet sich laut Internetpräsenz des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr „derzeit in der Aufbauphase“ (http://www.stmb.bayern.de/wohnen/gesellschaften/bayernheim/index.php). Was heißt das? Wie viele Mitarbeiter soll die Gesamtstruktur haben, und für welche Aufgabenbereiche sind diese vorgesehen? Wann soll die „Aufbauphase“ der BayernHeim voraussichtlich abgeschlossen sein?

– Wie wird der Finanzbedarf der BayernHeim bis zum Jahr 2025 eingeschätzt? Aus welchen Posten setzt sich der kalkulierte Finanzbedarf im Einzelnen zusammen?

– Wie erkennt und erfasst die BayernHeim die für den Bau nötigen Flächen? Geschieht dies zufällig oder systematisch? Ist hier die Erstellung eines Flächenkatasters, dass die zum Bauen geeigneten Flächen der öffentlichen Hand auflistet, geboten?

– Wie wird sichergestellt, dass die neu gegründete BayernHeim nicht in Konkurrenz zu bereits operierenden Vertretern der Wohnungswirtschaft tritt, was finanzielle Ressourcen (staatliche Gelder aus der Wohnraumförderung), Flächen, Personal etc. anbelangt? Wie wird sichergestellt, dass die BayernHeim effektiv Wohnraum schaffen wird zusätzlich (!) zu dem, der in Bayern sowieso erschlossen und gebaut wird?

Begründung:

Seit ihrer Gründung als dritte staatliche Wohnungsbaugesellschaft in Bayern im Juli 2018 richten sich große Erwartungen an die BayernHeim GmbH. Das von der Staatsregierung erklärte Ziel lautet, die BayernHeim solle bis zum Jahr 2025 10.000 neue Wohnungen in Bayern bauen.

Dies deckt leider nicht den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum ab, der in Bayern – besonders in den Ballungsräumen – vorherrscht. Die angekündigten neuen Wohnungen kompensieren nicht einmal ansatzweise die 32.000 vormals staatlichen Wohnungen der GBW, die die Staatsregierung im Jahr 2013 privatisiert und damit einen Kardinalfehler

* *Berichtigung wegen offenbarer Unrichtigkeit*
Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

begangen hat, der auf die Wohnungssituation in Bayerns Kommunen und auf die bayerischen Mieterinnen und Mieter insgesamt noch lange verheerende Auswirkungen haben wird.

Dennoch ist zu begrüßen, wenn nun zusätzliche Anstrengungen unternommen werden sollen und zusätzliches Geld eingesetzt werden soll, um neue Wohnungen zu bauen. Leider zeigt sich bis jetzt weder die BayernHeim, noch der zuständige Staatsminister sehr auskunftsfreudig, was die finanziellen Details und die planerischen Vorhaben der GmbH angeht. Aus dem Bericht der Kabinettssitzung vom 19.03.2019 wird ersichtlich, dass die Planungen der BayernHeim schon weiter fortgeschritten sein müssen, als dies bislang bekannt ist.

Damit das Parlament die Errichtung und Tätigkeiten der BayernHeim begleiten kann, ist eine Transparenz vonseiten der BayernHeim nötig, zu der dieser Antrag beitragen möchte.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 06.06.2019 **Drucksache** 18/**2508**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
Drs. 18/**1494**

BayernHeim muss endlich tätig werden!

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass die Überschrift wie folgt geändert wird:
„Bericht BayernHeim bis Ende zweites Quartal".

Berichterstatterin: **Natascha Kohnen**
Mitberichterstatter: **Manfred Eibl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 7. Sitzung am 7. Mai 2019 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 6. Juni 2019 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Sebastian Körber
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 26.06.2019 **Drucksache 18/2675**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Horst Arnold, Klaus Adelt, Dr. Simone Strohmayr SPD**

Drs. 18/**1494**, 18/**2508**

Bericht BayernHeim bis Ende zweites Quartal

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr mündlich und schriftlich über den aktuellen Sachstand zur BayernHeim GmbH zu berichten und dabei besonders auf folgende Punkte einzugehen:

– Welche konkreten Projekte entwickelt die BayernHeim gerade an welchen Standorten, wie ist jeweils der konkrete Planungsstand? Welche Projekte an welchen Standorten sind darüber hinaus gerade in Vorbereitung oder in Diskussion?
– Die BayernHeim befindet sich laut Internetpräsenz des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr „derzeit in der Aufbauphase“ (http://www.stmb.bayern.de/wohnen/gesellschaften/bayernheim/index.php). Was heißt das? Wie viele Mitarbeiter soll die Gesamtstruktur haben, und für welche Aufgabenbereiche sind diese vorgesehen? Wann soll die „Aufbauphase“ der BayernHeim voraussichtlich abgeschlossen sein?
– Wie wird der Finanzbedarf der BayernHeim bis zum Jahr 2025 eingeschätzt? Aus welchen Posten setzt sich der kalkulierte Finanzbedarf im Einzelnen zusammen?
– Wie erkennt und erfasst die BayernHeim die für den Bau nötigen Flächen? Geschieht dies zufällig oder systematisch? Ist hier die Erstellung eines Flächenkatasters, dass die zum Bauen geeigneten Flächen der öffentlichen Hand auflistet, geboten?
– Wie wird sichergestellt, dass die neu gegründete BayernHeim nicht in Konkurrenz zu bereits operierenden Vertretern der Wohnungswirtschaft tritt, was finanzielle Ressourcen (staatliche Gelder aus der Wohnraumförderung), Flächen, Personal etc. anbelangt? Wie wird sichergestellt, dass die BayernHeim effektiv Wohnraum schaffen wird zusätzlich (!) zu dem, der in Bayern sowieso erschlossen und gebaut wird?

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU, die GRÜNEN, die FREIEN WÄHLER, die AfD, die SPD, die FDP und der Kollege Plenk (fraktionslos). Den Kollegen Swoboda sehe ich gerade nicht. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) oder	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. Mai 2019 (Vf. 10-VIII-19) betreffend Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin

   Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag

   und den Antragsgegnerinnen

   1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag
   2. Bayerische Staatsregierung

   vom 6. Mai 2018 über die Frage, ob Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz – POG, BayRS 2012-2-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 29 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, sowie Art. 29 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 28 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, die Bayerische Verfassung verletzen
   PII-G1310.19-0006
   Drs. 18/2410 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
   II. Der Antrag ist unbegründet.
   III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. Mai 2019 (Vf. 12-VII-19) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
des Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz – POG, BayRS 2012-2-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 29 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, sowie des Art. 29 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 28 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist

   PII-G1310.0007
   Drs. 18/2411 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
   II. Der Antrag ist unbegründet.
   III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Bayerns Zukunft liegt in Europa I – Ein Leitbild für ein gemeinsames Verständnis von Europa mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln
   Drs. 18/1336, 18/2331 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	Z

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa II – Europäisches Bewusstsein und Europabildung als Aufgabe der Schule
Drs. 18/1337, 18/2332 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	A	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa III – Europäischen und internationalen Jugendaustausch weiter ausbauen und besser fördern
Drs. 18/1338, 18/2480 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa IV – Europa als gemeinsamen Wissenschaftsraum stärken
Drs. 18/1339, 18/2333 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa V – Von unseren europäischen Nachbarn bei der Förderung des sozialen Unternehmertums lernen
Drs. 18/1340, 18/2334 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VI – Flugzeugbenzin endlich besteuern
Drs. 18/1341, 18/2335 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VII – Mehr Agrarökologie in der EU
Drs. 18/1342, 18/2336 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VIII – Klimaschutz europaweit voranbringen
Drs. 18/1343, 18/2337 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	A

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa IX – Bayern, Deutschland und die EU in gemeinsamer Verantwortung für Flucht, Migration und Integration
Drs. 18/1344, 18/2338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung I – Mehr Erzieherinnen und Erzieher in Bayerns Kitas
Drs. 18/1517, 18/2487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung II – Kitaleitungen stärken
Drs. 18/1518, 18/2488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung III – Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen und Erzieher verbessern
Drs. 18/1519, 18/2489 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung IV – Längere Öffnungszeiten in Kindertagesstätten
Drs. 18/1520, 18/2490 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung V –
Mehr Geld für Kitas
Drs. 18/1521, 18/2491 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	A	A

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VI – Kitaplätze bedarfsgerecht ausbauen
Drs. 18/1522, 18/2492 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VII – Mehr gut ausgebildete Fachkräfte in Bayerns Kindertagesstätten
Drs. 18/1523, 18/2493 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VIII –
Reform der Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher
Drs. 18/1524, 18/2494 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung IX – Erfolgreichen Modellversuch "Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertagesstätten" zur Regel machen
Drs. 18/1525, 18/2495 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung X – Einführung eines regelmäßigen Fachkräftemonitorings
Drs. 18/1526, 18/2343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten I: Freistellung für Leitungszeit verbindlich regeln und refinanzieren!
Drs. 18/1723, 18/2496 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten II: Einsatz von Verwaltungskräften ermöglichen!
Drs. 18/1724, 18/2497 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

24. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten III: Einsatz von Hauswirtschaftskräften refinanzieren!
Drs. 18/1725, 18/2498 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

25. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten IV: Mehr Erzieherinnen und Erzieher gewinnen – Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax) in die Fläche tragen
Drs. 18/1726, 18/2499 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten V: Finanzierung für bedarfsgerechtere längere Öffnungszeiten verankern
Drs. 18/1727, 18/2500 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 1 – Förderprogramm für Hebammenstellen schaffen
Drs. 18/1729, 18/2226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	A

28. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 2 – Betreuungsschlüssel für Hebammen in Krankenhäusern veröffentlichen
Drs. 18/1730, 18/2227 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	A

29. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 3 – Ambulante geburtshilfliche Notfallversorgung für Schwangere verbessern
Drs. 18/1731, 18/2228 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	A

30. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 4 – Fehler reduzieren und interprofessionelle Zusammenarbeit in der Geburtshilfe verbessern
Drs. 18/1732, 18/2229 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	A

31. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 5 – Hebammen stärker in die Leitung der stationären Geburtshilfe einbeziehen
Drs. 18/1733, 18/2230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD
Stärkung der stationären Geburtshilfe 6 – Überprüfung der Vergütung der normalen Geburt in der DRG-Logik
Drs. 18/1734, 18/2231 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus (Tessa) Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
„Reparativ-“ oder „Konversions-“therapien verbieten
Drs. 18/393, 18/2482 (ENTH) [X]

Auf Antrag der Fraktionen CSU und FREIE WÄHLER:
Abweichendes Votum des **mitberatenden** Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Natascha Kohnen, Inge Aures, Florian von Brunn u.a. SPD
BayernHeim muss endlich tätig werden!
Drs. 18/1494, 18/2508 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Konzept für den Ganztag in der Grundschule gefordert
Drs. 18/1557, 18/2486 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Wolfgang Fackler u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Forschungsvorhaben zum Mischfruchtanbau
Drs. 18/1677, 18/2318 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Martin Schöffel, Eric Beißwenger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schädlingsbefall in bayerischen Wäldern analysieren
Drs. 18/1680, 18/2320 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Petition „Bewertung des Mathe Abiturs 2019 in Bayern anpassen“ ernst nehmen, die Prüfungsergebnisse offenlegen und ggf. ein konsistentes Verfahren zur Anpassung der Benotung entwickeln
Drs. 18/1857, 18/2479

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haus der Kunst – Wie geht es weiter?
Drs. 18/151, 18/2504 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Komplikationen bei der Generalsanierung des Deutschen Museums
Drs. 18/1854, 18/2506 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Verantwortung für die Sanierung des Deutschen Museums München übernehmen
Drs. 18/1880, 18/2507 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über Kostensteigerungen beim Deutschen Museum
Drs. 18/2003, 18/2529 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z